



NR.14 26.3.2009 Deutschland € 3,-
Österreich € 3,20 / Schweiz CHF 5,80

Amok-Lauf
Wie Kinder und Jugendliche
zu den Waffen gelockt werden

stern

Mit TV-Programm



Maschmeyer & Ferres
Der unglaubliche Aufstieg
eines Versicherungsvertreters

Patienten als Geisel
Wie Ärzte ihre Macht
missbrauchen

RTL-Schuldenberater
Peter Zwegat

Raus aus der Schuldenfalle

Wie man Geld leiht, ohne sich dabei zu ruinieren

PLUS: Das 1x1 des Kredits – die Tücken von Dispo-, Ratenkredit und Co.

© 2009 Stern-Magazin-Verlag GmbH, München. Alle Rechte vorbehalten. Druck: Dr. Schmidhuber, München. Vertrieb: Deutscher Fachschriften-Verlag, Wiesbaden. ISSN 1864-7172

MANCHMAL ENDET DAS GESCHÄFT mit den Schulden in einer Begegnung mit dem laut Eigenwerbung „schlagkräftigen“ „Inkasso-Team Moskau“ oder dem Besuch vom „Inkasso brutal“: „Wir sagen Ihnen gleich, dass wir nicht kommen zu trinken Kaffee.“

Von solchen Methoden hält Marion Kremer von „Forte Inkasso“ in Germering ganz wenig. „Hausbesuche sind viel zu teuer und bringen meistens nichts.“ In der Regel schreibt Kremer Briefe, telefoniert und recherchiert im Auftrag von Handwerkern, Ärzten oder Autohäusern. Die sind meist zu nett, findet Kremer, weil sie die Beziehung zum Kunden nicht gefährden wollen. Sie dichten kleine Verse oder beginnen noch ihre dritte Mahnung mit „In der heutigen hektischen Zeit geht so manches unter...“. Frau Kremer macht gegen Gebühr laut Tabelle den „Bad Guy“, das ist ihr Job, dafür nimmt sie in Kauf, dass neben ihr Firmenschild neulich jemand „Abzocker GmbH“ schmierte. Mit manchen →

Schuldner hat Kremer sogar Mitleid: „Die Leute können einfach nicht mit Geld umgehen.“

Hassobjekt unzähliger erwischter Schwarzfahrer der Republik ist die Kanzlei Rainer Haas & Kollegen aus Baden-Baden: Knapp 40 Juristen und 90 Sachbearbeiter beschicken die Nichtzahler republikweit mit täglich Hunderten computergenerierten Mahnungen und Vollstreckungsbescheiden. Haas' Gewinn: „Viele stecken den Kopf in den Sand“, sagt Haas-Geschäftsführer Stefan Kiener. „Sie machen die Briefe nicht auf.“ So können aus einem „erhöhten Beförderungsentgelt“ von ursprünglich 40 Euro am Ende 235 Euro werden. Das Dazwischen setzt sich aus „Gebühren“ und „Auslagen“ zusammen. Mit Tausenden Gerichtsverfahren jährlich beschäftigt die Megakanzlei Deutschlands Richter, an jedem Amtsgericht der Republik hat sie einen „unterbeauftragten Anwalt“,

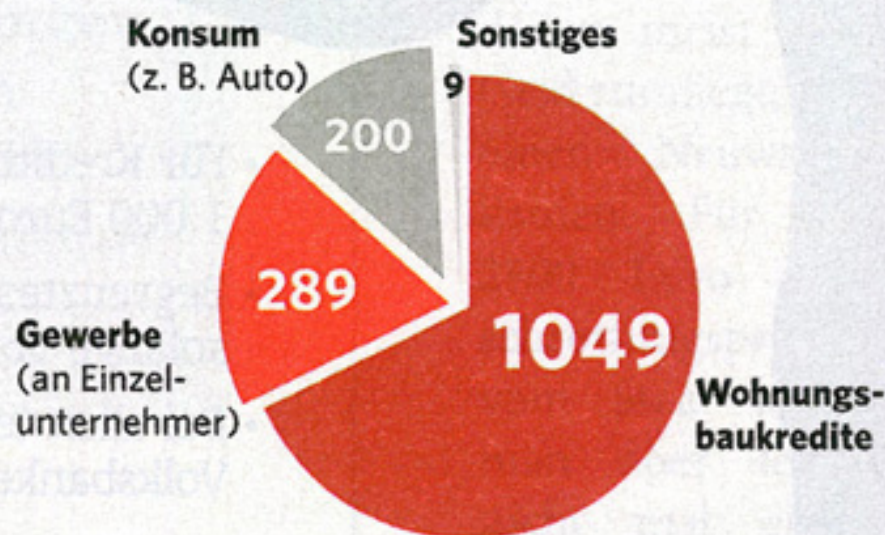
der die Haas-Mandanten vertritt – das sind zum Beispiel die Deutsche Bahn, die Berliner Verkehrsbetriebe oder der Quelle Versand.

„Leben Sie – wir kümmern uns um die Details“: Schulden machen macht so viel Spaß, zum Beispiel wenn man das neue Schlafzimmer einweiht. Aber nur bis zum existenzvernichtenden Negativeintrag bei der Schufa. Raus aus den Schulden kommt man auf zwei Wegen. Entweder per Verbraucherinsolvenz (da ist man nach sechs Jahren „Wohlverhalten“ schuldenfrei) oder: abzahlen. Beides ist total unlustig, und meistens ist man dabei komplett allein.

Herrn Z., Ingenieur in Stuttgart, traf der Trennungswunsch seiner Frau unvermittelt. Nach der Scheidung zahlte er ihr monatlich 500 Euro Unterhalt und 800 Euro für die drei gemeinsamen Kinder. Außerdem stotterte er monatlich die Restschuld bei der Bank für das schon verkaufte Haus und

Mein Haus, mein Auto . . .

WOFÜR DIE DEUTSCHEN SICH GELD LEIHEN
in Milliarden Euro



✱ infografik Quelle: Deutsche Bundesbank Stand: 2007